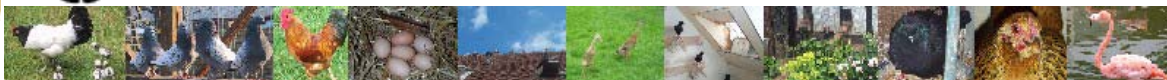




rgzvereine-kv-herford.de



Große Taubenschau des RTZV Ravensberg in den Züchterstuben Herford

Herford. Am 10. und 11. Dezember 2011 trafen sich viele Rassetaubenzüchter aus den Niederlanden, Belgien, Polen, Schweden, Österreich und Deutschland zu einer für diese Region bemerkenswerten Taubenschau. 85 Aussteller hatten 976 Rassetauben der unterschiedlichsten Rassen und Farbschläge in den adventlich geschmückten Züchterstuben zur Bewertung gebracht. Der Schau hatten sich mit einer Sonderschau angeschlossen, die Züchter der Chinesentauben und der internationale Kurzen Club. 13 Preisrichter waren im Einsatz um die Spreu vom Weizen zu trennen. 55-mal konnte die Höchstnote „v“ vergeben werden.



Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, spielte der Jugendposaunenchor aus Hagedorn zur Eröffnungsfeier.



Hier werden einige der Geehrten und Ehrengäste für die Presse auf einem Bild festgehalten.

Am Samstag den 10. Dezember war um 15.00 Uhr die wirklich feierliche Einweihung der Schau. Friedrich-Wilhelm Schöneberg, der 1. Vorsitzende des RTZV Ravensberg moderierte durch die Veranstaltung. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und natürlich befreundete Vereine und Verbände, Züchter und Gäste waren zu begrüßen.

Schirmherr dieser Schau war der Bürgermeister der Stadt Hiddenhausen Ulrich Rolfsmeyer. Wie zu erwarten, konnten auch in diesem Jahr viele zusätzliche schöne Preise, Pokale, Ehrenbänder, Plaketten und Sachpreise vergeben werden.

Die Einweihungsfeier wurde umrahmt durch die musikalischen Darbietungen des Jugendposaunenchores aus Hagedorn



Wo diese Leute sitzen und stehen ist immer Oben.



Friedrich Wilhelm Schöneberg während seiner Festansprache.

Der Vorsitzende des RTZV Ravensberg Friedrich Wilhelm Schöneberg fand die richtigen Worte um alle Besucher, dieser Einweihungsfeier, in die richtige Stimmung zu versetzen. Er lobte die vielen Helfer die es erst ermöglichten so eine Schau auf die Beine zu stellen. Er stellte fest, „der Saal ist restlos besetzt und somit kann man sagen, so eine Schau hat ihre Existenzberechtigung“. Die vielen Ehrengäste wurden mit Rang und Namen begrüßt.

Der Landrat des Kreises Herford Christian Manz drückte seine Freude über so viele ausländische Gäste aus. Er hoffte alle hätten eine gute Anfahrt nach Herford gehabt. Die Beschäftigung mit den Tieren sind Stunden des Glücks.

Der Bürgermeister der Stadt Herford Bruno Wollbrink lobte die Familie Schöneberg, die es erst ermöglicht hat, so viel Leben in die gut ausgestatteten Räume der Züchterstuben zu bringen. Er bedankte sich bei den vielen ausländischen Gästen, für deren Erscheinen. So eine Zusammenkunft mit den dabei entstehenden guten Gesprächen, tut allen gut und fördert den Zusammenhalt. Wer gut zu Tieren ist, ist auch gut zu Menschen. Die Geflügelzuchtvereine und deren Verbände werden ehrenamtlich geführt, dieses ist wichtig und ein Vorbild für die gesamte Gesellschaft.

Der Präsident des IKC Manfred Haack bedankte sich im Namen seines Verbandes beim Veranstalter dieser gelungenen Schau und überreichte allen anwesenden Frauen eine rote Rose.

In der Ankündigung, ein paar Worte an die Festtagsgäste zu sprechen, lobte Friedrich Wilhelm Schöneberg den Kreisvorsitzenden der Geflügelzüchter Martin Siekmann über alle Masse. Er bezeichnete ihn als Urgestein des Ravensberger Landes, dem viel zu verdanken ist, wenn der Kreis Herford mit seinen Züchtern so gut dasteht.



Der Saal war gut gefüllt.



Der Präsident des IKC Manfred Haack während seiner Begrüßungsansprache.



Der Vizepräsident des IKC Zdzislaw Borawski aus Polen mit seinem Dolmetscher Horst Wazinski.



Zum Gedenken an den verstorbenen Zuchtfreund Heinz Westheider hatte die Ausstellungsleitung, hier zu sehen mit dem Ausstellungsleiter Ewald Steuve und dem Ausstellungskassierer Bernd Holtmann, einen Gedenkstand aufgebaut.

Martin Siekmann sprach seinen Dank an die Veranstalter dieser schönen gut organisierten und ausgestatteten Schau aus. Es ist ein guter Abschluss für das Jahr 2011 im Kreis Herford, in der Hochburg der Geflügelzucht.



Martin Siekmann re. und Horst Westheider wirken sehr zufrieden.

Zdzislaw Borawski der Vizepräsident des Internationalen Kurzen Club aus Polen bedankte sich im Namen seines Verbandes, für die hervorragende Ausstattung dieser Schau. Sicher es gibt größere Schauen aber das ganze familiäre Umfeld und der Umgang mit den ausländischen Gästen ist bewundernswert. Er wünschte allen Züchtern ein frohes Weihnachtsfest sowie eine gute Zucht im Jahr 2012. Seine in polnisch gesprochene Rede wurde vom Schatzmeister des Verbandes Horst Wazinski ins Deutsche übersetzt.

Text: heb; Foto(s): heb



Die Aussteller der IKC Sonderschau hatten Grund zur Freude.



In den Schauräumen gab es viel zu diskutieren.



Bialostocka Kalotten in schwarz wurde ein v vergeben. Züchter, Michael Preis.